



VISELLE
AUGENZENTRUM

Patienteninformation

Netzhautablösung

Verlauf, Symptome und Behandlung

WAS PASSIERT BEI EINER NETZ- HAUTABLÖSUNG?

Die Netzhautablösung (Amotio retinae oder Ablatio retinae) ist eine Augenerkrankung, bei der sich die Netzhaut (Retina) von der darunter liegenden Schicht, dem Pigmentepithel, ablöst.

Wenn sich die Netzhaut vom Pigmentepithel ablöst, wird die Versorgung mit Sauerstoff und Nährstoffen unterbrochen. Ohne rasche Behandlung sterben die lichtempfindlichen Zellen der Netzhaut ab, was zu einem dauerhaften Sehverlust führen kann.

Es gibt drei verschiedene Ursachen für eine Netzhautablösung. Am häufigsten handelt es sich

um eine durch ein Loch oder Riss bedingte rhegmatogene Form, d. h. es entsteht ein Riss in der Netzhaut, durch den Flüssigkeit aus dem Glaskörper unter die Netzhaut gelangt.

Bei der traktiven (zugbedingten) Form führen Krankheiten, Verletzungen oder Operationen zu Vernarbungen, die das Gewebe verkürzen und an der Netzhaut ziehen. Die exsudative Form entsteht durch Netzhauterkrankungen oder Tumoren, bei denen Flüssigkeit aus der Aderhaut austritt und sich unter der Netzhaut ansammelt.

WELCHE SYMPTOME TRETEN BEI EINER NETZHAUTABLÖSUNG AUF?

Symptome

- Gesichtsfeldausfälle:
zunehmendes Sehen von
Schatten, Schleiern oder
Vorhängen
- Lichtblitze (Photopsien): vor
allem bei Dunkelheit
- Wahrnehmung dunkler Punkte
- Abnahme der Sehschärfe

Eine Netzhautablösung
zählt zu den augenärztlichen
Notfällen!

Ursachen

Eine Netzhautablösung wird
durch verschiedene Faktoren
begünstigt, darunter alters-
bedingte Veränderungen wie

das Schrumpfen des Glaskörpers,
Kurzsichtigkeit, Augenverletzungen,
vorangegangene Operationen wie eine Kataraktentfernung
oder erbliche Veranlagung.

Auch Augenerkrankungen wie
diabetische Retinopathie, Entzündungen oder Tumoren sowie
eine hintere Glaskörperabhebung
können das Risiko erhöhen. Regelmäßige augenärztliche Kontrollen
sind besonders dann wichtig, wenn
diese Risikofaktoren vorliegen.

Erfahren Sie
mehr über uns auf

viselle.de





Schatten vor dem Gesichtsfeld

NETZHAUT-ABLÖSUNG: VERLAUF UND BEHANDLUNG

Verlauf

Ist die Netzhaut stark eingerissen, kann sie sich innerhalb weniger Tage vollständig ablösen.

Ist nur ein kleiner Teil beschädigt, dauert es einige Wochen bis Monate, bis sich die Netzhaut vollständig ablöst.

In dieser Zeit verstärken sich die Symptome zunehmend. Unbehandelt kann eine Netzhautablösung

zu schweren Sehstörungen bis hin zur völligen Erblindung führen.

Behandlung

Eine Netzhautablösung ist ein augenärztlicher Notfall und muss sofort behandelt werden.

Je nach Art und Schwere können verschiedene Therapien eingesetzt werden.

Hier bekommen Sie einen
Überblick der gängigsten
Behandlungsmöglichkeiten:

Behandlungsmöglichkeit	Vorgehen
Laser- oder Kryotherapie	Kleine Netzhautrisse werden mit einem Laser oder durch Vereisung abgedichtet, um eine vollständige Ablösung zu verhindern.
Vitrektomie	Der Glaskörper wird operativ entfernt und durch Gas, Silikonöl oder eine andere Flüssigkeit ersetzt, um die Netzhaut wieder anzulegen.
Plomben Operation	Von außen wird ein Silikonband oder Schwamm auf das Auge aufgebracht, um die Netzhaut an die Augenwand zu drücken und Risse zu verschließen.

